



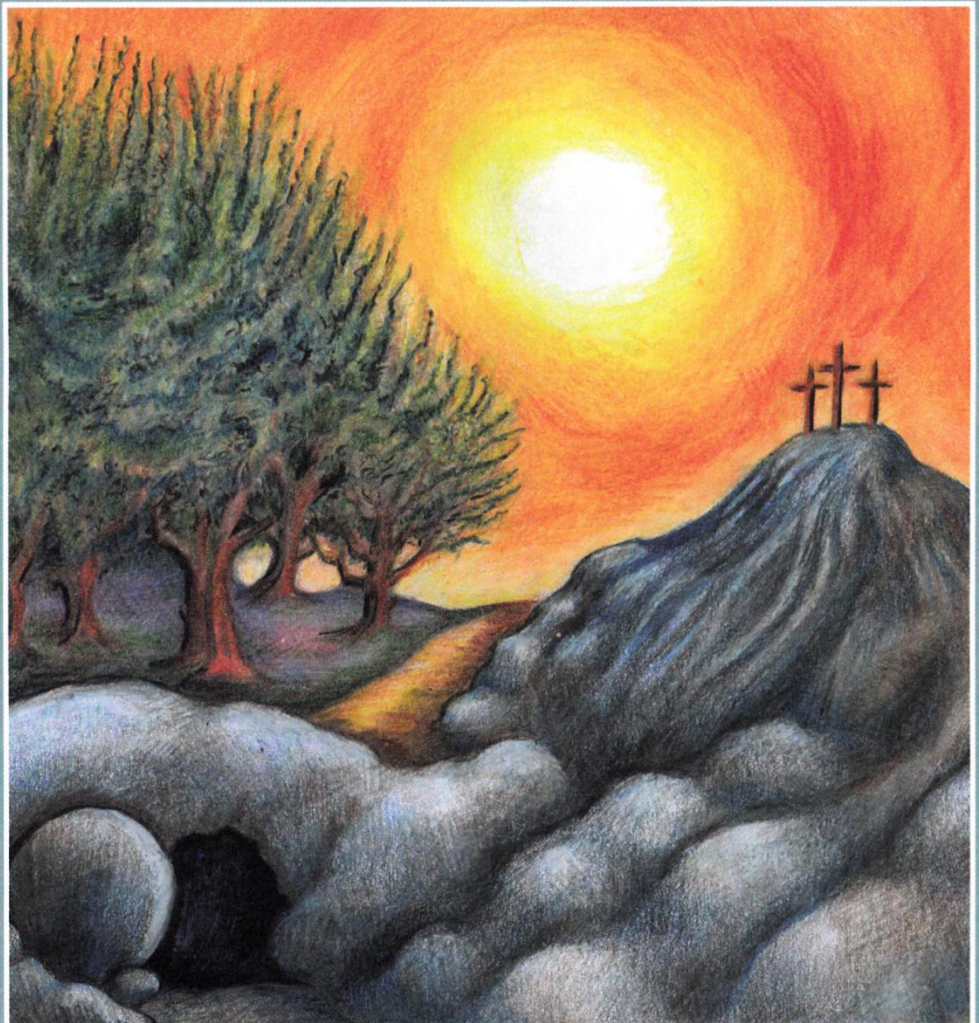
Gemeinde aktuell

Osterzeit

2019

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Im Licht der Auferstehung
John Blankers



Ostern ist (fast) vorbei. Doch wir leben noch in der Osterzeit. Die liturgische Farbe ist wie an Ostern weiß, in den Kirchen brennt noch bis Pfingsten die Osterkerze. Die Lesungen in den Gottesdiensten kreisen um das österliche Geheimnis der Auferstehung. Und außerhalb der Kirchen und der Gottesdienste? Wie sieht es in unserem Alltag aus? Ist uns noch österlich zumute? Ehrlich muss ich zugeben: Der Osterjubel ist schon sehr leise geworden, die Osterfreude oft unter den Anforderungen des Alltags verborgen. Das ist einerseits nicht tragisch und andererseits doch sehr schade. Es ist nicht tragisch, weil der christliche Glaube kein Wolkenkuckucksheim ist; und Christen keine Träumer sind, sondern in der Gegenwart leben und sich nicht in ein Schlaraffenland wegträumen. Christen sind Realisten. Und es ist gleichzeitig sehr schade, weil Christen Realisten sind mit einem berechtigten Grund zur Freude und zur Hoffnung. Und wenn Christen das vergessen, realisieren sie nur die halbe Wirklichkeit; nur das, was gerade vor Augen ist. Doch zur christlichen Realität gehört unsere Erlösung. Der Tod ist schon überwunden, das Leben hat schon gesiegt. Deshalb leuchtet in jeder Dunkelheit immer das Kreuz des Lebens und der Erlösung auf. Christlicher Realismus ist ein Mehr: Mehr, als vor Augen ist; mehr, als uns bedrückt; mehr an Freude und an Hoffnung. Der christliche Mehrwert. So gesehen leben wir immer in der Osterzeit, denn wir haben immer einen Grund zur Freude und zur Hoffnung. Nicht nur sonntags, nicht nur in der Kirche. Immer und überall. Christen sind die wahren Realisten, denn sie rechnen mit Gott.

Michael Tillmann

Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiter eine gesegnete und frohe Osterzeit

Ihr Pfr. Thomas Friedrich

Termine

Die Gottesdienste der Karwoche sind im Aushang ersichtlich

Samstag, 20.04.	21:00 Uhr	Feier der Osternacht, anschließend Begegnung im Pfarrsaal	Dom
Ostersonntag Sonntag, 21.04.	08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Droyßig Dom
Ostermontag Montag, 22.04.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Familiengottesdienst (Abgabe des Kinderfastenopfers und Ostereiersuchen)	Tröglitz Droyßig Dom
Mittwoch, 24.04.	19:15 Uhr	Abschluss der Exerzitien im Alltag	
Samstag, 27.04	09:30 Uhr	Kreis Junger Familien	Pfarrzentrum
Montag, 29.04.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Pfr. Bogensberger	Pfarrzentrum
Montag, 29.04.	18:00 Uhr	Vesper	Dom
Mittwoch, 01.05.	17:00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten	Dom
Donnerstag, 02.05.	18:00 Uhr 18:00 Uhr	Maiandacht Maiandacht	Tröglitz Droyßig
Sonntag, 05.05	14.00 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest, anschließend Beisammensein	Droyßig
Montag, 06.05.	18:00 Uhr	Maiandacht	Dom
Montag, 06.05.- Freitag, 10.05.		Bibelwoche (Bitte Aushang beachten)	Zeit
Montag, 06.05.	19:00 Uhr	Bibelabend im Rahmen der Bibelwoche	Pfarrzentrum
Dienstag, 07.05.	15:30 Uhr	Beginn des Religionsunterrichtes	Pfarrzentrum
Donnerstag, 09.05	18.00 Uhr	Maiandacht	Tröglitz
Samstag, 11.05.	10:30 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder (Ministranten)	Dom
Sonntag, 12.05.	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion	Dom
Montag, 13.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunion- kindern und „Danketag“	Marienstift

Montag, 13.05.	18:00 Uhr	Maiandacht	Dom
Montag, 13.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstandes	Pfarrhaus
Mittwoch, 15.05.	19:30 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Gott. Macht. Zukunft - Errichtung des Erzbistums Magdeburg vor 1050 Jahren“ mit einem Impulsreferat von Herrn Prof. Harald Schwillus, Halle, dem Kurator der Ausstellung	Pfarrzentrum/ Dom
Donnerstag, 16.05.	18:00 Uhr 18:00 Uhr	Maiandacht Maiandacht	Tröglitz Droyßig
Montag, 20.05.	18:00 Uhr	Maiandacht	Dom
Dienstag, 21.5.	19:00 Uhr	Sitzung des PGR	Pfarrzentrum
Donnerstag, 23.05.	18:00 Uhr	Maiandacht	Tröglitz
Montag, 27.5.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Pfr. Friedrich: „Katholische Kirche im Burgenlandkreis“	Pfarrzentrum
Montag, 27.05.	16:30 Uhr	Maiandacht	Dom
Dienstag, 28.05.	19:00 Uhr	Glaube angefragt	Pfarrzentrum
Mittwoch, 29.05.	18:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Vorabendmesse	Droyßig
Donnerstag, 30.05.	08:30Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Tröglitz Dom
Samstag, 01.06.	17:00 Uhr	Vorabendmesse und letzter Gottesdienst in Theißen	Theißen

Sonstiges

Kollekten im Monat April/Mai

Sonntag, 21.04.	für die Gemeinde
Montag, 22.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 28.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 05.05.	für die Gemeinde
Sonntag, 12.05.	für die Gemeinde
Sonntag, 19.05.	für die Gemeinde
Sonntag, 26.05.	für die Gemeinde
Donnerstag, 30.05.	für die Gemeinde

Ordnung der Sonntagsgottesdienste

Auf der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte am 21. Februar wurde eine neue Ordnung für die Sonntagsgottesdienste beschlossen. Es gab 2 Varianten zur Auswahl, wobei sich die Pfarrgemeinderäte einstimmig für die hier nebenan Abgedruckte entschieden haben.

Die neue Gottesdienstordnung wird notwendig, da für die drei Pfarreien nur noch 2 Priester zur Verfügung stehen.

Es wurde darauf Wert gelegt, dass es für die einzelnen Orte „feste“ Gottesdienstzeiten gibt.

Die neue Gottesdienstordnung hat einen 3 Wochen Rhythmus, wobei dann in den ‚Hauptkirchen‘ alle 3 Wochen eine Wortgottesfeier (WGF) vorgesehen ist. Wenn das so ist, dann findet in einer der Filialkirchen eine Hl. Messe statt, so dass es an jedem Wochenende möglich ist, eine Hl. Messe zu besuchen.

Da die pensionierten Priester noch Dienste übernehmen, kann es sein, dass Hl. Messe gefeiert wird, obwohl laut Plan eine WGF vorgesehen ist.

Im PGR und KV wurde in diesem Zusammenhang beschlossen, den Gottesdienstort Theißen in unserer Pfarrei aufzugeben. Der letzte Gottesdienst findet dort am Samstag, den 01.06. um 17:00 Uhr statt.

A

Samstag	18:00	Hohemölsen	WGF
	18:00	Droyßig	Messe
	18:00	Bad Kösen/ Eckartsberga	Messe
Sonntag	08:15	Teuchern/ Osterfeld	Messe (im Wechsel)
	08:15	Tröglitz	WGF
	10:00	Weißenfels	Messe
	10:00	Zeitz	Messe
	10:00	Naumburg	WGF

B

Samstag	18:00	Hohemölsen	Messe
	18:00	Droyßig	WGF
	18:00	Bad Kösen/ Eckartsberga	Messe
Sonntag	08:15	Teuchern/ Osterfeld	Messe (im Wechsel)
	08:15	Tröglitz	Messe
	10:00	Weißenfels	WGF
	10:00	Zeitz	Messe
	10:00	Naumburg	Messe

C

Samstag	18:00	Hohemölsen	Messe
	18:00	Droyßig	Messe
	18:00	Bad Kösen/ Eckartsberga	WGF
Sonntag	08:15	Teuchern/ Osterfeld	Messe (im Wechsel)
	08:15	Tröglitz	Messe
	10:00	Weißenfels	Messe
	10:00	Zeitz	WGF
	10:00	Naumburg	Messe

Hinweise

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag nur noch bis 17:00 Uhr geöffnet

Krankenpastoral:

Am Samstag besucht einer der Seelsorger das Krankenhaus. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie oder, wenn Sie es wissen, ein Gemeindemitglied im Krankenhaus ist, damit sie besucht werden können. Wenn jemand an einem anderen Ort im Krankenhaus ist, können Sie uns das auch mitteilen. Wir geben die Information dann an die jeweiligen Verantwortlichen weiter.

Wer nicht (mehr) zum Gottesdienst kommen kann, aber besucht werden möchte, um die Kommunion zu empfangen, möge dies auch Pfarrbüro melden oder die Seelsorger deswegen ansprechen.

Beerdigungen:

Wir möchten darauf hinweisen, dass es aufgrund der Personalsituation wichtig ist, den Termin einer Trauerfeier mit dem Pfarrer bzw. den Verantwortlichen abzusprechen, da es sonst sein kann, dass keiner aus Termingründen die Trauerfeier übernehmen kann. Gleichzeitig möchten wir mitteilen, dass zukünftig am Samstag kein Requiem gefeiert wird.

Institutionelles Schutzkonzept

Die deutsche Bischofskonferenz hat Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Mißbrauch an Minderjährigen und eine Rahmenordnung zur Prävention erstellt, auf deren Grundlage alle kirchlichen Institutionen angehalten sind, ein Institutionelles Schutzkonzept zu erstellen, um eine Kultur der Achtsamkeit, Risikovermeidung und die Entwicklung von Verhaltensregeln einzuüben,.

Seit dem 31.12. 2018 gibt es für die Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, ein solches Schutzkonzept. Dieses ist im Pfarrbüro als gedruckte Variante anzusehen.

Die Präventionsfachkraft für unsere Pfarrei ist Frau Franziska Scherf aus Naumburg.

Kontakt: Telefon: (03445) 7 10 58 17 E-Mail: franziskascherf@web.de

Ansprechpartner vor Ort ist Diakon Thomas Nimpsch

Kontakt: Telefon: (03441) 27 09 60 E-Mail: diakon-nimpsch@t-online.de

Erstkommunion:

Am Sonntag, den 12.5. werden 8 Kinder unserer Pfarrei das Sakrament der Eucharistie empfangen:



Annabell Bornemann, Würchwitz

Julia Has, Zeitz

Dominik Rybakowski,

Amarachi Simon, Döschwitz

Adrian Ibsi, Zeitz

Amelia Rogozinska, Zeitz

Stella Taube, Zeitz

Christin Wehlte, Zeitz



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR den Monat Mai

Wir beten, dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.



Maiandachten

Maria ist das Zeichen für Gottes Handeln an jedem von uns. Heilig wird, wer es wagt, Gottes Weg mitzugehen.

Sie sind herzlich zu den Maiandachten eingeladen.

Dom	Mittwoch, 01.05.	17:00 Uhr
	Montag, 06./13./20.05. 27.05.	18:00 Uhr 16:30 Uhr
Droyßig	Donnerstag, 02./16.05.	18:00 Uhr
Tröglitz	Donnerstag, 02./09./16./23.05.	18:00 Uhr
Marienstift	Donnerstag, 14.05.	14:30 Uhr



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 21.02.2019 Frau Anna Trohorsch im 88. Lebensjahr aus Zeitz

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Konzerte

Sonntag, 12.05.17:00 Uhr Dom St. Peter und Paul, Zeitz
„Frühlingskonzert“ des Leipziger Ärztorchesters mit Werken von I. Strawinsky, Peter Warlock, Rielmann Susato, Joseph Haydn u.a.

Samstag, 25.05. 17:00 Uhr Dom St. Peter und Paul, Zeitz
Konzert des Ensembles Alexander

Sonntag, 02.06.17:00 Uhr Dom St. Peter und Paul, Zeitz
 „Stylus Phantasticus“ – Virtuose Musik um Buxtehude für Viola da gamba und Orgel mit Werken von Georg Böhm. J.S. Bach, G.Ph. Telemann und August Kühnel
 Orgel: Michael Schönheit, Gewandhausorganist, Leipzig
 Viola da gamba: Thomas Fritzsche

AN DACHT

Vom Wert der Arbeit

100 Jahre Tag der Arbeit in Deutschland:
Am 1. Mai 1919 war der 1. Mai als „Tag der Arbeit“ zum ersten Mal in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag. Seine Ursprünge sind über 50 Jahre älter und liegen auf der anderen Seite der Welt. Am 1. Mai 1856 kam es in Australien zum ersten Mal zu Demonstrationen zur Einführung des Acht-Stunden-Tages. Anfang 1886 rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zur Durchsetzung des Achtsturentages zum Generalstreik am 1. Mai auf. In den darauffolgenden Auseinandersetzungen kamen zahlreiche Menschen ums Leben. Zu ihrem Gedenken rief der Gründungskongress der Zweiten Internationalen 1889 den 1. Mai zum „Kampftag der Arbeiterbewegung“ aus, der 1890 weltweit mit Demonstrationen und Streiks begangen wurde.



Der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag war 1919 in Deutschland kein großer Erfolg. Erst die Nationalsozialisten setzten ihn 1933 als „Tag der nationalen Arbeit“ als Feiertag durch – eine Regelung, die nach dem Zweiten Weltkrieg von den Alliierten übernommen wurde. 1955 wurde der 1. Mai in der katholischen Kirche zum Gedenktag „Josef des Arbeiters“ erklärt. Der damalige Papst Pius XII. wollte dem sozialistischen Tag der Arbeit etwas entgegensetzen. Josef galt damals schon traditionell als Patron der Arbeiter. Gewollt oder ungewollt führte dieser Gedenktag aber auch zu einem neuen Blick auf die menschliche Arbeit: Mit dem Gedenktag „Josef der Arbeiter“ wird sie sozusagen geadelt. In der Schöpfungsgeschichte ist die Arbeit noch ein Fluch der Sünde, mit Josef wird sie Teil der Heilsgeschichte. Sie ernährt die Menschen. Jesus selbst lernt ein Handwerk. Diese Sichtweise hat Auswirkungen darauf, wie Arbeit zu organisieren ist: menschenwürdige Arbeitsbedingungen, ein Miteinander von Arbeit und Familie, ein Recht auf ein Einkommen, das ein menschenwürdiges Leben garantiert, ein Recht auf Arbeit generell. Rahmenbedingungen, die den Bogen schließen zum Tag der Arbeit.



Das Programm der Himmelfahrt

Nicht im Abschied verharren,
sondern den Neuanfang wagen.
Nicht in die Leere blicken,
sondern den Menschen in den
Blick nehmen.
Nicht auf der Stelle treten,
sondern in die Welt gehen.
Nicht vermissen,
der nicht zu sehen ist,
sondern darauf vertrauen,
dass er immer noch da ist.

Humor:

Der Pfarrer kann den Termin bei seinem Dechant nicht einhalten. Er meldet sich telefonisch und erklärt verzweifelt: „Eigentlich ist die Trauung schon lange vorbei, aber die Hochzeitsgäste stehen immer noch im Gemeindehaus und gehen einfach nicht. Was soll ich tun?“ - „Geben Sie Feueralarm!“, rät der Dekan. „Das habe ich versucht, aber sie sind trotzdem nicht gegangen!“ „Probieren Sie es mit ‚Haltet den Dieb!‘“ - „Auch das hat nicht geholfen – sie sind noch immer da.“ - „Ja, dann“, seufzte der Dechant, „bei so viel Hartnäckigkeit müssen sie zu rigorosen Mitteln greifen: Gehen Sie durch und beginnen mit einer Kollekte!“



„Der Bischof wird dich wohl bitten, zwei Pfarreien zu übernehmen.“, sagte ein Pfarrer seinem Mitbruder. „Na, da will ich aber auch zwei Monate Urlaub haben!“ „In diesem Fall würde ich dir raten, gleich zwölf Pfarreien zu übernehmen, da hättest du das ganze Jahr Urlaub.“

Paul ist heute morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?“ Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:30 Uhr Schülermesse (Schulzeit)
Mittwoch	17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	19:30 Uhr Chorprobe

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:00 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr			08:30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:30 Uhr	07:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18:00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de
GR Johanna Böhne-Papke (Weißenfels)	0160 3279057	johanna.boehne@bistum-magdeburg.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41 kita.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.